

InformatikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

InformatikerInnen konzipieren IT-Systeme und erstellen und adaptieren Software (Systemsoftware und Anwendungssoftware, wie z.B. Standard- und Branchensoftware). Dazu erstellen sie Anforderungsanalysen und Konzepte für Programme und Bedienoberflächen, testen und dokumentieren Software und Hardware. Sie sind auch in der Datenverwaltung, Datensicherung sowie in Beratung und Schulung tätig.

Beschäftigungsmöglichkeiten

InformatikerInnen arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen und Wirtschaftsbereichen jeweils dort, wo komplexe IT-Lösungen geplant, Datenverarbeitungsprogramme erstellt und angepasst werden (z.B. Banken, Versicherungen, Spitäler, Industrie- und Gewerbebetriebe). Einen Schwerpunkt der Beschäftigungsmöglichkeiten für InformatikerInnen bilden Software-Häuser.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **181**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- C#
- C++
- Datenbankkenntnisse
- EDV-Schulung
- Informationssicherheit
- IT-Prozessanalyse
- IT-Support
- Java
- LINUX
- Softwaredokumentation
- Softwareplanung
- SQL
- Systemintegration
- Windows Server

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Betriebssystemkenntnisse
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
- Informatik
- Softwareentwicklungskenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Artificial Intelligence
 - Natural Language Processing
- Betriebssystemkenntnisse
 - Betriebssysteme (z. B. Windows Server)
 - Systemadministration (z. B. IT-Installation und Konfiguration)
- Datenbankkenntnisse
 - Data Warehousing (z. B. Anwendung von Data-Warehouse-Systemen, Talend)
 - Datenbanksysteme (z. B. MySQL, Oracle-Datenbanken, PostgreSQL)

- Datenbankadministration (z. B. Betreuung von relationalen Datenbanken)
- Advanced Analytics (z. B. Orange (Software))
- Datensicherheitskenntnisse
 - IT-Sicherheitsstandards (z. B. IEC 62443, TISAX)
- EDV-Anwendungskenntnisse
 - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Groupware-Systeme-Anwendungskenntnisse, SharePoint)
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch
- Internetentwicklungs- und Administrationskenntnisse
 - Cloud Computing
 - Frameworks (z. B. Bootstrap)
 - Application Server und Web-Entwicklungsumgebungen (z. B. Apache HTTP Server, Apache Tomcat, Web Server)
- IT-Projektmanagement- und Consultingkenntnisse
 - IT-Consulting (z. B. IT-Prozessanalyse, IT-Prozessplanung)
 - IT-Projektmanagement (z. B. Scrum, JIRA)
- IT-Support
 - Incident Management
 - IT-Helpdesk
 - EDV-Schulung (z. B. Anwenderschulung für IT-Anwendungen)
- Managementkenntnisse
 - Ressourcenmanagement (z. B. Wissensmanagement)
 - Managementtechniken (z. B. ITIL)
- Netzwerktechnik-Kenntnisse
 - Netzwerkadministration
 - Netzwerktypen (z. B. Client-/Server Technologien)
 - Netzwerkaufbau (z. B. Netzwerkplanung)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
 - Programmierbibliotheken und Schnittstellen (z. B. Keras)
 - Objektorientierte Programmiersprachen (z. B. ABAP, Java)
 - Compiler Programmiersprachen (z. B. C++)
 - Auszeichnungssprachen (z. B. SASS/CSS, HTML)
 - Multi-Paradigmen-Sprachen (z. B. VBA - Visual Basic for Applications, Perl)
 - Interpreter Programmiersprachen (z. B. Python, Ruby)
 - Script-Sprachen (z. B. Node.js)
- Softwareentwicklungskenntnisse
 - Softwareanalyse
 - Softwaredesign
 - Softwareprogrammierung
 - Spezialgebiete Softwareentwicklung (z. B. Compilerbau, Entwicklung von Systemsoftware)
 - Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung (z. B. Durchführung und Automatisierung von Testläufen)
 - Softwareplanung (z. B. IT-Lastenhefterstellung, Requirements Engineering)
 - Softwareentwicklungsmethoden (z. B. Modellbasierte Softwareentwicklung, CI/CD)
 - Softwareentwicklungstools (z. B. RAD Studio)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Formalwissenschaften (z. B. Angewandte Informatik, Informatik)
 - Ingenieurwissenschaften (z. B. Technische Naturwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, LabVIEW, Simulink)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke
- Lernbereitschaft
- Problemlösungsfähigkeit
 - Konzeptionelle Fähigkeiten
- Vorausschauendes Denken

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: InformatikerInnen sind Expertinnen und Experten für alle Bereiche der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, große Datenmengen in unterschiedlichen und immer wieder neuen Zusammenhängen zu ermitteln, zu bewerten und zu analysieren. Daraus entwickeln sie neue Ableitungen für Anwendungen, Geschäftsmodelle, Problemlösungen usw. Die erforderlichen Kompetenzen hängen dabei stark vom konkreten Tätigkeitsbereich ab, erfordern jedoch stets ein spezialisiertes und anspruchsvolles Niveau.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis									InformatikerInnen haben ein ausgeprägtes und umfassendes Verständnis für komplexe Zusammenhänge der Digitalisierung. Sie können sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Augmented Analytics, Blockchain, Cloud Computing, Data Warehouse, Digital-Asset-Management, Edge Computing, KI-gestütztes Wissensmanagement, Mensch-Maschine-Kommunikation, Process Mining) und Geräte selbstständig und sicher anwenden. Sie sind in der Lage, auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben alleine und im Team flexibel zu lösen und können selbstständig neue Anwendungen und Lösungen entwickeln und umsetzen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten									Der Umgang mit großen Daten- und Informationsmengen (Big Data) ist für InformatikerInnen selbstverständlich. Sie recherchieren, analysieren und bewerten in ihrer Berufstätigkeit permanent Daten und entwickeln daraus Anwendungen und Lösungen für komplexe Fragestellungen und Probleme.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit									InformatikerInnen verwenden komplexe digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation auf höchstem Niveau und unterstützen andere beim Einsatz solcher Tools.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	InformatikerInnen entwickeln innovative Ansätze für die automatisierte Analyse und Auswertung großer Datenmengen in den unterschiedlichen betrieblichen Kontexten. Sie müssen digitale Informationen und Daten routiniert und selbstständig erstellen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	InformatikerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und können diese eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie arbeiten zudem maßgeblich an der Entwicklung neuer geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	InformatikerInnen entwickeln selbstständig und im Team digitale Lösungen für hochkomplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie entwickeln neue Lösungen und Anwendungen auch für schlecht definierte Problemstellungen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Lehre [NQ^v](#)

- ApplikationsentwicklerIn - Coding

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [NQ^v](#)

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQ^v](#)

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Hochschulstudien [NQ^{vii}](#) [NQ^{viii}](#)

- Informatik, IT
 - Bioinformatik
 - E-Health
 - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften
 - Technische Informatik
 - Wirtschaftsinformatik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Barrierefreies Webdesign
- Bioinformatik
- Embedded Systems
- Game-Development
- Geoinformatik
- Innovationsmanagement
- IT-Projektmanagement
- Mobile Computing
- Neural Networks
- Datensicherheitskonzepte
- Wirtschaftsinformatik
- App-Entwicklung
- Server-Technologien

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschule - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften
- Hochschule - Technische Informatik
- Hochschule - Wirtschaftsinformatik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Werkmeisterprüfung für Informationstechnologie
- Zertifikat InnovationsmanagerIn
- Zertifikat ProjektmanagerIn
- Zertifikat WissensmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Aptis-Zertifikat
- Cisco-Zertifikate
 - Cisco-Zertifikate Associate Level (z. B. CCNA, CCDA, CCNA Wireless)
- OT-Security-Zertifikate

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie müssen komplexe mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können.

Weiters müssen sie im Team und je nach konkretem Tätigkeitsbereich auch mit Kundinnen und Kunden umfassend kommunizieren. In IT-Berufen erfolgt die Arbeit immer öfter in englischer Sprache. Insbesondere wenn kein unmittelbarer Kontakt zu Kundinnen und Kunden besteht, können in solchen Fällen für die unmittelbare Arbeit auch geringere Deutschkenntnisse ausreichen. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

InformatikerInnen verdienen ab 2.110 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 2.110 bis 2.640 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.110 bis 2.640 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.320 bis 3.030 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.930 Euro brutto

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Arbeit am Bildschirm

Berufsspezialisierungen

Computerexperte/-Expertin

ComputerspezialistIn

FachinformatikerIn

HTL-AbsolventIn für EDV, Informatik und Informationstechnologie

InformatikerIn für Hardware

InformatikerIn für Software

InformatikerIn für Software-Entwicklung

Embedded Software Engineer (m/w)

EntwicklungsingenieurIn für Technische Informatik

InformatikerIn für Hardwaretechnik

InformatikerIn für Technische Informatik

IT-TechnikerIn für Hardwaretechnik

TechnischeR InformatikerIn

BetriebsinformatikerIn

ChemieinformatikerIn

KybernetikerIn
RegelkreiswissenschaftlerIn
SystemtheoretikerIn

DatenformatspezialistIn
DatentechnikerIn
EDI-SpezialistIn

IngenieurkonsulentIn für Angewandte Informatik
IngenieurkonsulentIn für Informatik
IngenieurkonsulentIn für Informationstechnologie
IngenieurkonsulentIn für Medizinische Informatik
IngenieurkonsulentIn für Medizinische Informationstechnik

InformatikerIn für Hardware- und Softwareentwicklung

GesundheitsinformatikerIn
InformatikerIn im Bereich eHealth
MedizininformatikerIn

Configuration Management-TechnikerIn
KonfigurationsmanagerIn

AkademischeR InformatikerIn
ComputerwissenschaftlerIn
DiplominformatikerIn
InformatikerIn für mathematische Computerwissenschaften
WissenschaftlicheR BeraterIn für IT-Systeme

Chief Digital Officer (CDO) (m/w)

IT-Product Owner (m/w) -

Verwandte Berufe

- BioinformatikerIn
- Data Scientist (m/w)
- DatenbankadministratorIn
- DatenbankentwicklerIn
- Datensicherheitsexperte/-expertin
- EDV-Kaufmann/-frau
- EDV-TrainerIn
- Hardware-EntwicklerIn
- IT-Consultant (m/w)
- IT-ProjektmanagerIn
- IT-QualitätsmanagerIn
- IT-SalesmanagerIn
- NetzwerkadministratorIn
- Requirements Engineer (m/w)
- Software-EntwicklerIn
- SystemanalytikerIn
- Web-DesignerIn

- Web-EntwicklerIn
- WirtschaftsinformatikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- **Softwaretechnik, Programmierung**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 627120 Kybernetiker/in (DI)
- 627519 Kybernetiker/in (Ing)
- 647103 Informatiker/in (DI)
- 647108 Betriebsinformatiker/in (EDV) (DI)
- 647549 HTL-Absolvent/in für EDV/Informatik/Informationstechnologie
- 647817 Informatiker/in

Informationen im Berufslexikon

-  InformatikerIn (Schule)
-  InformatikerIn (Uni/FH/PH)
-  KybernetikerIn (Uni/FH/PH)
-  MedizininformatikerIn (Schule)
-  MedizininformatikerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  InformatikerIn